

VOLLSTES VERTRAUEN

WestWind setzt auf Condition Monitoring

von Bachmann – aus Überzeugung

Als einer von Deutschlands führenden Full-Service-Dienstleistern erschließt und entwickelt WestWind Projekte im Bereich Windenergie. Das Portfolio reicht von der Windparkprojektierung bis hin zur Betriebsführung eigener Anlagen oder fremder Parks. »wind.application« sprach mit Jens Rösler, Abteilungsleiter Technische Betriebsführung bei WestWind, über den Nutzen von Condition Monitoring, den Einsatz von Bachmann und Freundschaften.



Gegründet 1998 ist WestWind energy einer von Deutschlands führenden Full-Service-Dienstleistern für Windenergieprojekte. Der Service erstreckt sich von der detaillierten Windparkplanung über die Finanzierung und Bauaufsicht bis hin zur technischen und kaufmännischen Betriebsführung der Windparks. Mit Sitz in Kirchdorf, im Norden Deutschlands, beschäftigt das Unternehmen rund 25 Mitarbeitende.

www.westwindenergy.net

wind.application: Mit welchem Hintergrund setzen Sie ein Condition Monitoring System (CMS) ein?

Jens Rösler: Mittels CMS stellen wir die Früherkennung von Schäden sicher, um vermeidbare Großschäden zu verhindern und Reparaturen besser planen zu können. Wir versuchen beispielsweise Instandhaltungen möglichst in windschwache Zeiten zwischen Mai und August zu verlegen. Die Früherkennung von sogenannten Verschleißschäden, vor allem an Lagern der Großkomponenten des Antriebstranges und der dadurch planbare Austausch der Komponenten ohne große Betriebsunterbrechungszeiten, führen zu einer hohen energetischen Verfügbarkeit der Windenergieanlagen auch im Schadensfall. Ein schöner Nebeneffekt des CMS-Einsatzes ist darüber hinaus die Reduzierung der Versicherungsprämien.

wind.application: Warum haben Sie sich für die CMS-Lösung von Bachmann entschieden?

Jens Rösler: Das innovative und zukunftsfähige Konzept hat uns absolut überzeugt. Bereits beim ersten Kontakt haben wir gemerkt, dass bei Bachmann absolute Profis am Werk sind, die sich mit den bisher erzielten Erfolgen nicht zufrieden geben und immer weiter am Ball bleiben werden, um die Systeme stets auf dem neuesten Stand

zu halten. Auch der Preis und das Angebot der Full-Service-Überwachung haben uns überzeugt. Das gesamte Konzept passt hervorragend in die Philosophie von WestWind. Seit 2009 werden alle Anlagen mit Getriebe mit dem Bachmann-CMS ausgerüstet und wir sind rundum zufrieden damit.

wind.application: Wo setzen Sie das System von Bachmann ein?

Jens Rösler: Grundsätzlich werden alle Windenergieanlagen mit Getriebe in der WestWind Betriebsführung durch Bachmann Monitoring überwacht. Darunter eine NM 60/1000 (NEG Micon), zwei AN 1300 (AN Bonus) und sieben GE 1,5 sl. Konkret sind das die Windparks Marklohe/Wohlenhausen, Wagenfeld, Frestorf, Frestorf-West und Haustedt (alle Deutschland).

wind.application: Welchen konkreten Nutzen hatten Sie bisher durch das Bachmann-System?

Jens Rösler: Wir hatten in der Vergangenheit mehrere Hauptlagerschäden an den GE-Anlagen, defekte Generatorlager und zwei Getriebeschäden, wovon einer dank der Früherkennung auf der Anlage repariert werden konnte. Aktuell haben wir einen Generatorlagerschaden an einer GE 1,5 sl. Bei der geplanten Reparatur konnte gleich der bereits vorgeschädigte Schleif-



ring mit getauscht werden. Außerdem stellte sich bei der Reparatur heraus, dass ein Lagerschild beschädigt war. Die Kosten dafür betragen rund 15.000 Euro. Im schlimmsten Fall hätte hier ohne die permanente Online-Überwachung durch Bachmann Monitoring in Rudolstadt (Deutschland) ein Totalschaden des Generators eintreten können und das möglicherweise bei besten Windverhältnissen in den Herbst- und Wintermonaten. Der dadurch entstandene Schaden wäre dann inklusive Ertragsausfall schnell zehnmal so teuer geworden wie die jetzt durchgeführte Reparatur.

wind.application: Wie sieht das tägliche Handling mit dem System aus?

Jens Rösler: Da wir für alle Anlagen einen Vertrag zur Full-Service-Überwachung abgeschlossen und damit sehr gute Erfahrungen gemacht

haben, wählen wir uns nur noch zu Kontrollzwecken in das WebLog ein. Durch Bachmann genießen wir einen sehr hohen Betreuungsgrad und auch hier gilt unser vollstes Vertrauen den erfahrenen Bachmann-Technikern, die sich täglich mit den Messwerten beschäftigen. Bei Auffälligkeiten erfolgt eine Meldung an uns. Aber auch die regelmäßigen Kundens Schulungen sind für uns sehr wertvoll. Die Zusammenarbeit klappt hervorragend. Sie ist offen und vertrauensvoll – man kann sogar sagen, dass sich hier richtige Freundschaften entwickelt haben. Wir empfehlen dringend all unseren bestehenden und natürlich auch zukünftigen Kunden von Windenergieanlagen mit Getriebe ihre Anlagen mit dem System von Bachmann überwachen zu lassen. Wir freuen uns auf weitere innovative Ideen aus dem Hause Bachmann, die helfen die Verfügbarkeit unserer Windenergieanlagen noch weiter zu erhöhen.



» Wir sind rundum zufrieden mit dem Bachmann-CMS. «

Jens Rösler, Abteilungsleiter,
Technische Betriebsführung
bei WestWind energy